

16.07.2021 19. Sparkassen-Cup - Achtelfinale

SV Einheit Bernburg – FSV Rot-Weiß Alsleben **5:4 n.E. (0:0)**

Bei besten äußeren Bedingungen empfing Salzlandligist Einheit Bernburg am Freitagabend den Landesligisten Rot-Weiß Alsleben. Ohne große Abtastphase gingen beide Kontrahenten zur Sache. Dabei hielten die Bernburger gut mit. Wenn das Alslebener Spiel auch technisch versierter war, konnten die Einheitspieler dies mit großer Laufbereitschaft und Einsatzwillen ausgleichen. Einheit hatte auch die erste Torchance im Spiel (12.) durch Mathias Krug, der nach schönem Angriff über rechts in aussichtsreiche Schussposition kam, aber verzog. Im weiteren Verlauf neutralisierte man sich im Mittelfeld und die Abwehrreihen hatten ihre Gegner weitestgehend im Griff.

Nach 20 Minuten hatte Alsleben eine kurze Phase, in der man sich um den Einheitstrafraum festsetzte, aber nichts Zwingendes zustande brachte. Schnell war Einheit wieder Herr der Lage. So dauerte es bis zur 33. Spielminute für eine Alsleber Torchance. Erik Gadkowski war plötzlich im Strafraum völlig frei, scheiterte ab am glänzend aufgelegten Einheitkeeper Robert Beck. Mehr nennenswerte Szenen gab es bis zur Pause nicht mehr.

In der zweiten Hälfte erarbeitete sich der Landesligist ein optisch klares Übergewicht, aber sein Angriffsspiel wirkte einfalllos. So musste ein Standard erhalten, um das Einheitsstor echt in Bedrängnis zu bringen. Doch der tolle Freistoß von Vladislav Schön landete auf dem Querbalken. Einheit hatte sich längst aufs Kontern verlegt, doch fehlte es den Einheimischen an dem Tag dabei an Geschwindigkeit. So blieb es bis zum Abpfiff des souverän agierenden Schiedsrichters Frank Schinke beim torlosen Remis, sodass ein Entscheidungsschießen zur Ermittlung des Siegers erhalten musste. Hier waren die Gastgeber das glücklichere Team und ihr Torwart, der drei Elfmeter parierte der Held des Tages. Nun kommt es am Sonntag auf dem Einheitsplatz zum Derby gegen den SC Bernburg.